

Eurojackpot: Wieder 14,4 Millionen nach Hessen

120-Millionen-Jackpot an Nikolaus geknackt / Insgesamt vier deutsche Hochgewinner

Wiesbaden, 07.12.2024. Und dann waren es zehn: Die Zahl der Millionäre in Hessen wird mit dem gestrigen Gewinn beim Eurojackpot zweistellig. 14.364.616,80 Euro lautet die Summe, über die sich ein Hesse bei seinem Internetgewinn zu Nikolaus freuen kann. Exakt die gleiche Summe der Gewinnklasse 2 geht an einen glücklichen Gewinner nach Nordrhein-Westfalen. Beide hatten die gleichen Zahlen getippt, nämlich die 8, 14, 45, 47 und 50 sowie eine der beiden Eurozahlen, in Hessen war es die 2. Wären beide Eurozahlen richtig angekreuzt worden, dann wäre sogar ein Gewinn in der ersten Gewinnklasse drin gewesen.

Denn der Jackpot lag am 6. Dezember bei der Maximalhöhe von 120 Millionen und war in den vergangenen 17 Ziehungen nicht geknackt worden. Nun aber teilen sich zwei Tipper oder Tippgemeinschaften aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz diesen Jackpot zu gleichen Teilen. In Hessen dürfte die Freude über die 14,4 Millionen groß sein. Denn der Spielschein, den der glückliche Gewinner am 29. November online gespielt hatte, hatte nur 16,20 Euro Einsatz gekostet.

„Es freut uns außerordentlich, dass erneut einem unserer Lotto-Spielteilnehmer eine stolze Summe ins Portemonnaie fließt“, freut sich Martin J. Blach, Sprecher der Geschäftsführung und sagt weiter: „Gerade in der angespannten wirtschaftlichen Lage in Deutschland dürfte der Gewinn viel Licht in die derzeit doch eher grauen Wintertage bringen.“ Für alle Tipperinnen und Tipper, die diesmal nicht die richtigen Zahlen gewählt haben, hat Blach einen kleinen Trost: „Wir staatlichen Lotteriegesellschaften kuren nicht nur Millionärinnen und Millionäre, sondern unsere Erträge fließen in das Gemeinwohl, in Sport und Kultur, Umwelt- und Denkmalschutz sowie in soziale Projekte.“ Dadurch gewinne das Land Hessen und mit ihm alle Bürgerinnen und Bürger indirekt mit.

Erst vergangenen Freitag hatte eine Tipperin aus dem Main-Taunus-Kreis sich über einen Gewinn von 3,1 Millionen Euro freuen können. Damit steigt die Zahl von Eurojackpot-Millionären in Hessen auf sechs. Ferner wurden Hochgewinne von jeweils mehr als 1 Million Euro zweimal bei LOTTO 6aus49 und je einmal bei der Tageslotterie KENO sowie bei der Rentenlotterie GlücksSpirale in diesem Jahr erzielt; somit gibt es in Hessen in 2024 bislang zehn glückliche Millionengewinnerinnen und -gewinner.

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9
65189 Wiesbaden

Postanschrift:
Postfach 4007
65030 Wiesbaden

Geschäftsführung:
Martin J. Blach (Sprecher)
Alexander Sausmikat

Herausgeber:
Unternehmenskommunikation
LOTTO Hessen

Verantwortlich:
Dr. Sabine Tonscheidt
E-Mail:
presse@lotto-hessen.de
Telefon: 0611 3612 – 170

www.lotto-hessen.de

Bei der gestrigen Eurojackpot-Ziehung kamen übrigens alle vier Gewinner der ersten und zweiten Gewinnklasse aus Deutschland. Und einen Rekord gab es auch: Erstmals in der Geschichte von Eurojackpot war die Gewinnklasse 2 mit rund 28 Millionen Euro gefüllt und damit so voll wie noch nie. Zuletzt wurde der Jackpot am 4. Oktober geknackt und der Gewinn von rund 81 Millionen ging damals nach Litauen. Insgesamt 19 Länder beteiligen sich an der Eurojackpot-Lotterie, deren Gewinnzahlen jeweils dienstags und freitags im finnischen Helsinki gezogen werden.

Die LOTTO Hessen GmbH organisiert als 100%ige Tochter des Landes Hessen das staatliche Glücksspiel nach Maßgabe europäischer Standards (Responsible Gaming) und führt jährlich hohe Millionenbeträge dem hessischen Gemeinwohl zu. Rund 20 Prozent der Spieleinsätze werden für Sport- und Kulturförderung, für den Denkmalschutz, für soziale Zwecke und den Umweltschutz bereitgestellt – so hilft LOTTO Hessen. Allein im Jahr 2023 waren dies mehr als 141 Millionen Euro. Am Unternehmenssitz in Wiesbaden arbeiten rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mehr unter: www.lotto-hessen.de

Kontakt: Dr. Sabine Tonscheidt, Pressesprecherin LOTTO Hessen GmbH, Tel. 0611/3612-170, E-Mail: sabine.tonscheidt@lotto-hessen.de